



07.10.2019 11:07 CEST

Von O bis O: so wird das Auto sicher für den Winter

Der Oktober bedeutet nicht nur Herbst, Kastanien und Erntedank. Beim „O“ klingelt es auch vielen Autofahrern im Kopf: Von „O bis O“ nämlich, also von Oktober bis Ostern ist der empfehlenswerte Zeitraum für das Fahren mit Winterreifen. Gesetzlich vorgeschrieben ist diese Spanne nicht, wohl aber gilt in der Straßenverkehrsordnung (StVO) die situative Winterreifenpflicht. Wer trotz winterlicher Straßenverhältnisse mit Sommerreifen fährt, hat bei einem Unfall ein Problem mit seiner Versicherung.

Falsche Bereifung gefährdet Kaskoschutz

Die StVO schreibt vor, dass bei winterlichen Verhältnissen – also bei Glatteis, Eis- und Schneeglätte – Winterreifen zum Fahren aufgezogen sein müssen. Wessen Auto dann noch sommerlich unterwegs ist, handelt laut dem Gesetzgeber grob fahrlässig – im Falle eines Unfalls muss ein Versicherungsnehmer dann mit einer Leistungskürzung seiner Kaskoversicherung rechnen. Ähnliche Auswirkungen hat die Fahrlässigkeit auf den [Haftpflichtschutz](#), die den Schaden eines eventuellen Unfallgeschädigten auffängt. Die Winterreifenpflicht soll diesen Folgen gleich vorbeugen. Deshalb zahlt ein bei Eis und Schnee erwischter Sommerreifenfahrer 60 Euro und erhält einen Punkt im Fahrerlaubnisregister in Flensburg. Zusätzlich – viele wissen das nicht – haftet der Fahrzeughalter: Auch er kassiert einen Punkt und muss sogar 75 Euro bezahlen.

Zu erkennen sind Winterreifen am sogenannten „Alpine-Symbol“ – ein Berg mit einer Schneeflocke. Zusätzlich gelten bis zum 30. September 2024 Reifen mit M+S-Kennzeichnung als wintertauglich, wenn sie bis zum 31. Dezember 2017 hergestellt worden sind.

Profiltiefe beachten

In der Werkstatt prüfen die Profis, aber wer die Winterbesohlung seines Autos selbst durchführt, muss auch auf die nötige Profiltiefe achten: Mindestens 1,6 Millimeter sollten noch da sein, der ADAC empfiehlt eher 4 Millimeter. Motorräder sind übrigens von der situativen Winterreifenpflicht ausgenommen. Sie müssen nach eigenem Ermessen einschätzen, ob eine Fahrt bei aktuellen Wetterverhältnissen sicher ist. Verursachen sie aufgrund schlechter Bereifung einen Unfall, haften Biker aber genauso wie Autofahrer bzw. hat das die gleichen Auswirkungen auf ihren Fahrzeugversicherungsschutz.

Batterie noch stark genug?

Auch das restliche Fahrzeug sollte auf die kalte Jahreszeit vorbereitet werden. Minusgrade nämlich machen vor allem der Batterie zu schaffen. Ist sie noch leistungsfähig genug? Mithilfe eines Multimeters kann das jeder selbst nachprüfen. Für einen ersten Eindruck: Dauert das Anlassen merklich länger oder reduziert sich die Lichthelligkeit nach wenigen Sekunden, sind das Anzeichen einer alternden Batterie und die Fahrt in die Werkstatt ist empfehlenswert.

Ebenfalls in gutem Zustand sein sollten die Wischerblätter und Fenster- bzw. Türdichtungen. Erstere sorgen für eine klare Sicht ohne Schlieren, letztere reduzieren die Feuchtigkeit im Auto und damit das Beschlagen der Scheiben.

Der Gothaer Konzern ist mit 4,4 Mrd. Euro Beitragseinnahmen und rund 4,1 Mio. Versicherten eines der größten deutschen Versicherungsunternehmen. Angeboten werden alle Versicherungssparten. Dabei setzt die Gothaer auf qualitativ hochwertige persönliche Beratung der Kunden und vielfältige digitale Services und Angebote.

Die Gothaer im Internet

<http://www.gothaer.de>

<http://www.facebook.com/gothaer>

<http://www.facebook.com/gothaerkarriere>

<http://www.twitter.com/gothaer>

<http://www.youtube.com/mygothaer>

Kontaktpersonen



Martina Faßbender

Pressekontakt

Konzern Pressesprecherin, Leitung Unternehmenskommunikation

martina.fassbender@gothaer.de

+49 221 308-34531

+49 175 2285017



Martina Cohrs

Pressekontakt

Leitung Externe Kommunikation und Social Media

martina.cohrs@barmenia.de

+49 202 438-2834

+49 177 4025350



Marina Weise-Bonccek

Pressekontakt

Pressereferentin

Gesundheit und Corporate

marina.weise@barmenia.de

+49 202 438-2718

+49 160 96932975



Ulrich Otto

Pressekontakt

Referent für Konzern- und Gesundheitsthemen

ulrich.otto@gothaer.de

+49 221 308-34614



Ines Jochum

Pressekontakt

Referentin für Renten- und Lebensversicherung, Nachhaltigkeit

ines.jochum@gothaer.de

0221 308 34287



Jule Müller

Pressekontakt

Pressereferentin

Kompositversicherungen

jule.mueller@barmenia.de

+49 202 438-1932



Verena Wanner

Pressekontakt

Pressereferentin

Spenden und Sponsoring

verena.wanner@barmenia.de

0202 438-2010